



# VÖCKLABRUCKER PFARRBLATT

..... 54. Jg. 2022/1 | 153. Folge



*Wir wünschen Ihnen  
Frohe Ostern!*

**Aktion: Mein Kreuz - Dein Kreuz**  
Gestalte "(d)ein Kreuz" und bring es in die Englkapelle  
(Maria Schöndorf)!



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

## Liebe Pfarrgemeinde von Vöcklabruck!

Wenn ich an die Berufungsgeschichten in der Bibel denke, dann stellen sich mir zwei Fragen:

Warum sind Fischer wie Simon und Andreas, Jakobus und Johannes die ersten, die Jesus auf seinen Weg mitnimmt? Warum beruft Jesus ausgerechnet Fischer, die ihm folgen, für ihn arbeiten und zu den Menschen gehen, um ihnen die Frohe Botschaft zu verkünden - die Botschaft, dass das Himmelreich schon angebrochen ist?

Eine Antwort könnte sein: Wer sich auf dem Festland bewegt, baut eine Straße und asphaltiert sie, um schneller und besser voranzukommen. Dann wird er/sie immer wieder diesen Weg benutzen. Ein Fischer muss aber die Fische dort suchen, wo sie sind. Das kann jeden Tag ein neuer Weg sein. Er muss die Fische ausfindig machen. Es kann sein, dass der Weg von gestern nicht zu den Fischen von heute führt.

Wenn ich diesen Gedanken heranziehe und überlege, wie wir Pfarrgemeinde gestalten und leben, dann fällt mir auf, dass auch wir manchmal eingefahrene und bequeme Wege gehen. Hauptsache es läuft, Hauptsache wir haben regelmäßig unsere Messen, Hauptsache die Sakramentspendung „Taufe-Erstkommunion-Firmung“ und die Begräbnisse funktionieren.

Dabei sollen wir, so wie Jesus, die Mission der Kirche in den Blick nehmen. Der Blick auf eine Kirche, die dorthin geht, wo die Menschen sind, wo sich das Leben abspielt, wo die Freuden und Sorgen der Menschen zu finden sind. Gott sei Dank haben wir in der Kirche schon lange entdeckt, dass nicht nur die Bischöfe und Priester zu Menschenfischern berufen sind, sondern alle Getauften. So ein äußeres Zeichen der Wertschätzung der Mitarbeit aller Getauften ist der Pfarrgemeinderat.



Foto: Johanna Hofwimmer

Am 20. März ist wieder Pfarrgemeinderatswahl! Ich möchte daher ein ganz großes DANKE dem bisherigen PGR sagen, allen die mitgemacht haben. Der PGR hat wirklich wertvolle und gute Arbeit geleistet. Ganz besonderer Dank gilt unserer PGR-Obfrau Elisabeth Würzl-Baldinger und ihrem Stellvertreter Peter Salingier. Wir haben in dieser Zeit auch wichtige Entscheidungen miteinander vorbereitet und getroffen. Danke allen, die sich im PGR für die Sache Jesu bei uns in Vöcklabruck eingesetzt haben!

Einige von ihnen machen und gestalten dankenswerter Weise weiterhin mit. Aber ich freue mich über alle Kandidat\*innen, die bereit sind, sich der Wahl am 20. März zu stellen.

Ich bitte alle Pfarrangehörigen darum, zur PGR-Wahl zu gehen und den Wunsch kandidat\*innen ihre Stimme zu geben. Damit bringt ihr zum Ausdruck: Ich stehe hinter einer lebendigen Pfarre, in der viele Getaufte - zusammen mit dem Pfarrteam - Pfarre und Kirche gestalten. Gemeinsam gehen wir einerseits auf gut ausgebauten Straßen, gemeinsam müssen wir aber auch gewohnte Wege verlassen und dorthin gehen, wo die „Fische“ sind, auch die Fische, die unsere Wege verlassen haben.

*So wünsche ich euch allen einen guten und befreienden Weg durch die Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest!*

**Barbara Hofwimmer**  
Leitende Pfarrseelsorgerin

## SEELSORGE

*Ein neues*

Talita kum geht weiter...

Seit September bin ich im Dekanat Schwanenstadt wieder als Seelsorgerin tätig. Vor kurzem habe ich einem Buben erzählt, dass ich Seelsorgerin bin. „Was macht eine Seelsorgerin?“, wollte er wissen. „Ich mag Menschen und ich höre mir gerne die Geschichten von Menschen an und wenn es im Leben grad dunkel ist, dann versuche ich durch mein DA-sein und Zuhören ein wenig Licht in das Leben des anderen zu bringen“, gab ich zur Antwort. Der Junge war mit meiner Antwort zufrieden und meinte, das sei ein schöner Beruf. Da kann ich ihm nur recht geben.

Ich suche neue Formen von Seelsorge, dabei orientiere ich mich an den Menschen von heute. Menschen wenden sich von den tra-

### OSTERSTANDL DER GOLDHAUBENFRAUEN

**Fr 8. April, ab 9:00 Uhr**

vor der Sparkasse  
am Vöcklabrucker Stadtplatz



Palmbuschen,  
österliches Gebäck  
und Osterschmuck

Mit dem Erlös  
unterstützen  
wir soziale Projekte.

# Angebot im Dekanat!

**Margit Schmidinger sorgt im und rund ums Maximilianhaus für neue Impulse und Angebote. Sie freut sich auf Austausch, Gespräche und das Füreinander-DA-sein.**

ditionellen Formen von Kirche ab, machen ihre Glaubenserfahrungen an anderen Orten als im Gottesdienst, finden stärkende Rituale in der Natur oder in anderen religiösen Praktiken. Sie suchen neue Wege und finden das Göttliche in sich. Auf diesem sehr individuellen spirituellen Weg möchte ich meine Erfahrungen und Erkenntnisse zur Verfügung stellen und miteinander ein Stück des Weges gehen. Ohne Erwartung oder Verpflichtung, dass man einer Gruppe oder Gemeinschaft beitreten muss. Orientierung finde ich bei Jesus und bei vielen anderen Lehrmeister\*innen, die durch ihr Leben mehr Liebe in die Welt gebracht haben.

## *Habe ich dein Interesse geweckt?*

Eine unkomplizierte Art mit mir ins Gespräch zu kommen ist die „ansprechBAR“. Sie ist jeden Dienstag von 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet und befindet sich beim Salettl neben der Basilika Maria Puchheim. Ich bin da, hör zu und schenke dir eine Tasse Tee oder Kaffee ein. Egal, ob wir uns schon kennen oder nicht, ich freue mich auf die Begegnung mit dir.

Willst du dir einmal etwas „von der Seele reden“ oder dich mit jemandem zu konkreten Lebens- oder Glaubensfragen austauschen? Oder möchtest du dich auf deinem spirituellen Weg begleiten lassen?



Die „ansprechBAR“ im Salettl in Puchheim

Dafür stehe ich gerne zur Verfügung. Ich bin da und habe Zeit. Mein Büro ist im Maximilianhaus.

## **WEITERE ANGEBOTE UND IMPULSE**

auf der Homepage:  
[www.talitakum.at](http://www.talitakum.at),  
[margit.schmidinger@dioezese-linz.at](mailto:margit.schmidinger@dioezese-linz.at),  
0676 8776 5745,  
4800 Attnang-P., Gmundner Str.1b

## *Aufbruch!*

Der Tod ist wohl so das Vernichtendste, das es gibt. Aus – wenn man die Vorstellung hat, dass eben mit dem Tod alles aus ist. Ostern bricht für mich diese Vorstellung auf – Aufbruch. Die Bibel führt uns Erfahrungen von Menschen vor Augen, die zuerst wohl auch geglaubt haben, dass es mit dem Tod Jesu mit ihm aus ist, aus – mit dem was er wollte. Seine Auferstehung war für sie ein Aufbruch in eine neue Zeit. Aus dem „er“ – dieser Jesus macht, wurde für sie ein „ich“ mache. Sie sind aufgebrochen und haben sich mit seiner Botschaft auf den Weg zu den Menschen gemacht.

Dieser Durchbruch Jesu, durch den Tod zur Auferstehung, ist für mich zu einem inneren Leitbild geworden: es gibt auch in meinem Leben manchmal eine Situation in der etwas „aus“ ist. Mein Glaube an die

Auferstehung, an diesen Durchbruch, selbst wo ich nicht mehr weiter sehe, trägt mich in solchen Situationen.

Dieser Aufbruch geht nur leider nicht immer so schnell wie die Auferstehung Jesu, innerhalb von drei Tagen. Es dauert schon einige Zeit und fordert meine Geduld und Gelassenheit. Doch ich vertraue darauf, dass auch in mir etwas aufbricht und ich wieder aufbrechen werde, wie damals die Jünger Jesu.

Noch eines fällt mir zu Aufbruch ein: ich sehe ein Ei vor meinem inneren Auge, das aufbricht, und sich von innen ein Küken herausarbeitet. Das Ei, dieses Äußere zerbricht, doch etwas Neues kommt daraus hervor.

Ich vertraue auch auf diesen Aufbruch in der Kirche, wo in uns etwas Neues, Tragendes, Verbindendes aufbricht und wir aufbrechen,

mit dem Neuen in unseren Herzen. Allzu gerne würde ich euch dieses Neue beschreiben. Ich kann es nicht, noch nicht. Meine Geduld und Gelassenheit sind noch gefordert.



Foto: Helmut Part

**IHNEN/EUCH ALLEN WÜNSCHE  
ICH IN DIESEM SINNE  
GESEGNETE OSTERN,  
DAS UNSER VERTRAUEN STÄRKT!**

*Helmut Part*

Pfarrmoderator

# PFARRGEMEINDERATSWAHL 2022

19. UND 20. März 2022

Die Pfarre lebt von ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen, die bei Projekten, in Gruppen oder bei Veranstaltungen mithelfen und ihre Fähigkeiten einbringen. Der Pfarrgemeinderat ist eine der Möglichkeiten das Pfarrleben mitzugestalten.

VON PETER SALINGER (WAHLLEITER) UND  
ELISABETH WÜRZL-BALDINGER (PGR-OBFRAU)



## LIEBE PFARRANGEHÖRIGE!

Heuer ist es wieder einmal soweit - die Arbeitsperiode des Pfarrgemeinderates geht zu Ende - ein neuer Pfarrgemeinderat wird gewählt.

Wir bitten Sie alle, dass Sie an dieser Wahl teilnehmen! Schließlich haben wir auf diese Weise auch die Möglichkeit, unser pfarrliches Leben aktiv mitzugestalten.

Schon vor einigen Wochen haben wir darum gebeten, Frauen und Männer vorzuschlagen, die als Kandidat\*innen für die Wahl geeignet erscheinen. Es wurde eine Reihe von Personen namhaft gemacht. Die mehrfach Genannten haben wir gefragt, ob sie sich für eine Wahl zur Verfügung stellen würden. Letztlich haben 20 Persönlichkeiten ihre Bereitschaft erklärt. Einige Personen haben gesagt, dass ihnen aus verschiedenen Gründen eine verbindliche Mitwirkung

nicht möglich ist, haben aber ihre Mithilfe bei einzelnen Projekten oder Veranstaltungen zugesagt. Auch einige ausscheidende Mitglieder des derzeitigen Pfarrgemeinderates haben sich dazu bereit erklärt.

Das freut uns, weil die Pfarre eine lebendige Gemeinschaft sein soll, in der sich viele mit ihren jeweiligen Fähigkeiten einbringen können.

Die heurige Pfarrgemeinderatswahl findet am 20. März 2022 statt.

Stimmzettel für die Wahl werden auf der Rückseite von Pfarre aktuell abgedruckt, werden aber auch in den Kirchen aufgelegt und sind im Pfarrsekretariat erhältlich.

Auf den Stimmzetteln finden Sie die Namen und Fotos der 20 Kandidaten. Von diesen 20 Personen können maximal 13 Personen angekreuzt werden. Bitte nicht mehr, weil der Stimmzettel sonst ungültig ist!

## WAHLLOKALE

### SIND UNSERE DREI KIRCHEN MIT FOLGENDEN WAHLZEITEN:

#### Dörflikirche:

Sa, 19. 3. ab 18:30 und nach dem Gottesdienst bis 20:30

#### Maria Schöndorf:

So, 20. 3. ab 8:30 und nach dem Gottesdienst bis 10:30.

#### Stadtpfarrkirche:

So, 20. 3. ab 10:00 und nach dem Gottesdienst bis 12:00

Wegen der Pandemie möchten wir die Wahl zügig abwickeln und jeden Stau vermeiden. Entsprechende Abstände sollten bitte auch eingehalten werden.

Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, per Briefwahl zu wählen. In diesem Fall holen Sie sich bitte einen Stimmzettel und ein Kuvert in der Pfarrkanzlei. Sie stecken den ausgefüllten Stimmzettel in das Kuvert und geben dieses (ohne namentliche Unterzeichnung) bis spätestens Freitag 18. 3. 11:00 h im Pfarrsekretariat ab oder werfen es in den Postkasten.\*

Für das Mutterhaus der Franziskanerinnen, das Heim St. Klara sowie für die Don Bosco – Gemeinschaft wird eine fliegende Wahlkommission eingerichtet.

**Abschließend bitten wir Sie noch einmal herzlich:**

**„Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gestalten Sie damit unsere Pfarre mit!“**

## Ökumenisches Friedensgebet - Kyrie eleison

Corona hat nun ZWEI Jahre lang das Ökumenische Friedensgebet blockiert. Aber: Wir planen ein „REVIVAL“ und bitten die Termine zu beachten:

14. März 2022

21. März 2022

28. März 2022

04. April 2022

jeweils um 19:00 Uhr

**im Evang. Gemeindezentrum VB**

In Anbetung, Dank und Fürbitte rufen wir das Kyrie eleison – Herr, erbarme dich.

Die vielfältigen Nöte unserer Welt (incl. Corona) machen keine Pause.

Es ist Tatsache, dass Fürbitten Situationen und Menschen verändern können.

Wir bitten die aktuellen Pandemiebestimmungen zu beachten.

**Danke.**

Das Team begrüßt Sie alle herzlich mit:

*Friede sei über dir.*

*Friede sei mit dir.*

*Friede sei in dir.*

**ALLE SIND EINGELADEN ZUM MITBETEN.**



Günther Deutsch-Gabeder  
1974  
Industriekaufmann



Maria Gavino  
1959  
Psychotherapeutin



Wiltrud Kothbauer  
1968  
Musikschullehrerin



Andrea Reisinger  
1971  
Ehe-, Familien- und Lebens-  
beraterin



Brigitte Schlair  
1953  
Pensionistin



Mato Dilber  
1974  
CNC Dreher



Christoph Hauser  
1969  
Landschaftsarchitekt



Angelika Köttl  
1966  
Sonderpädagogin



Claudia Runge  
1981  
Haushälterin, Mesnerin



Ankica Skarica  
1975  
Küchenhilfe

## Unsere Kandidat\*innen für die PGR-Wahl

Fotos: Von den Kandidat\*innen zur Verfügung gestellt



Eduard Dunzinger  
1957  
Arzt



Robert Hofwimmer  
1971  
Leitender Mitarbeiter Caritas



Simon Pamminger  
2005  
HTL-Schüler



Barbara Scharinger  
1984  
Musikschullehrerin



Christina Stockinger  
1982  
Historikerin



Eva Gabeder  
1978  
kaufm. Angestellte



August Kothbauer  
1960  
Musikschullehrer



Franz Reger  
1953  
Pensionist



Kornelia Schaumberger  
1959  
Lehrerin



Ruth Winter  
1958  
Lehrerin, Mediatorin

\* Wahlberechtigt sind alle Personen, die im Pfarrgebiet wohnen und mit 31.12.21 das 16. Lebensjahr vollendet haben.  
Ebenso alle gefirmten Jugendlichen, die mit 31.12.21 das 14. Lebensjahr vollendet haben.  
Wahlberechtigt sind sie auch, wenn sie sich dieser Pfarre zugehörig fühlen.

# AKTION FAMILIENFASTTAG 2022

Gemeinsam für eine Zukunft Miteinander Füreinander

VON ANGELIKA KÖTTL

## Füreinander Sorge Tragen – durch Sorgearbeit die Gemeinschaft stärken

Gemeinsam mit unseren Partner\*innen auf den Philippinen



Philippinische Frauen



Suppe im Glas bei der Aktion 2021

Mitmachen  
in Vöcklabruck:

### Suppe im Glas am

**Sa 2. April**

Frischemarkt am Stadtplatz

**Sa 2. April**

19:00 Vorabendmesse Dörflik.

**So 3. April**

09:00 Uhr Maria Schöndorf

10:30 Stadtpfarrkirche

teilen spendet zukunft. aktion familienfasttag



Katholische  
Frauenbewegung

## HAUSSAMMLUNG DER CARITAS UND UNSERER PFARRGEMEINDE FÜR MENSCHEN IN NOT IN OBERÖSTERREICH.

Die heurige Haussammlung der Caritas wird unter dem Motto „Wir helfen.“ durchgeführt. Zwei Worte, die genau beschreiben,

**Caritas  
&Du**

# Wir helfen.

**Haussammlung**

für Menschen in Not  
in Oberösterreich

Jetzt  
spenden



Spendenkonto:  
Raiffeisenlandesbank OÖ  
IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000

was die Caritas tut und warum es sie gibt. Caritas hilft Menschen in Not, wenn alle Stricke reißen. Sie hilft, wenn sich für Betroffene ein Abgrund auftut und man nicht mehr weiß, wie es weiter gehen soll. Und sie kann nur gemeinsam mit Spender\*innen, Pfarrgemeinden, Freiwilligen, Haussammler\*innen helfen.

Gerade jetzt sind viele Menschen in Oberösterreich in einer Notlage.

Sei es durch Arbeitslosigkeit, Einkommensverluste oder weil sie sich schon in Vor-Corona-Zeiten in existenziellen Krisen befanden, die sich nun massiv verschärft haben. Es geht um Menschen, die verzweifelt vor einem leeren Kühlschrank stehen. Menschen, die ihren Arbeitsplatz verloren oder

Angst davor haben, ihre Wohnung zu verlieren. Oder um Menschen, die obdachlos sind. Gerade jetzt wird unsere Hilfe und Solidarität gebraucht.

Die Spenden aus der Haussammlung ermöglichen der Caritas schnelles Handeln: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, Lernunterstützung für sozial benachteiligte Schulkinder sowie mit Obdach, warmem Essen, Medikamenten und Kleidung für diejenigen, die auf der Straße leben.

**Bitte öffnen Ihr Herz und helfen Sie mit Ihrer Spende bei der Caritas-Haussammlung. Dazu liegt diesem Pfarrblatt ein Erlagschein bei.**

*Vielen Dank!*

# MEIN KREUZ - DEIN KREUZ

VON CLAUDIA HÖSSINGER



Bild/Foto: Helmut Part

„Es is a Kreuz“ - diesen Satz sagen oder denken wir immer wieder.

Die Osteraktion „Mein Kreuz. Dein Kreuz“ lädt dazu ein, dem Kreuz in meinem Leben Ausdruck zu geben, und respektvoll das Kreuz von anderen wahrzunehmen.

Wir laden ein, dem eigenen Kreuz nachzuspüren, die eigene Last auszudrücken, das Leid zur Sprache zu bringen

**Wo trage ich ein Kreuz in meinem Leben?**

**Welche Lebensträume wurden durchkreuzt?**

**Worum trauere ich? Was halte ich schwer aus? Was lastet auf meinen Schultern? Was bedrückt mich?**

**Worunter leiden Menschen?**

**Was schmerzt, ist verwundet? Wo ist das Leben in Gefahr?**

Die Erfahrungen des Leids, der Last, des Schmerzes, der Dunkelheiten, des Todes dürfen sichtbar werden.

Jede und Jeder ist eingeladen bis Karfreitag ein Kreuz zu gestalten. Man kann es aus Zweigen binden, aus Holz bauen, am Boden legen oder eine ganz andere Form wählen. Größe und Material, ob kommentarlos, beschriftet oder bemalt, das ist egal. Es geht darum auszudrücken, was zurzeit mein Kreuz, mein Leid ist.

Dieses Kreuz kann ab sofort in der Engelkapelle der Kirche Maria Schöndorf platziert werden.

Wir laden ein, in der Karwoche diese Kapelle zu besuchen und sich aus Respekt vor dem Kreuz und Leid jedes Einzelnen zu verbeugen.



## PFARRBIBLIOTHEK

VON ELISABETH WÜRZL-BALDINGER

**Zum 120. Geburtstag zeigt sich die Bibliothek in neuem Glanz!**

Seit Herbst 2021 hat sich viel getan in unserer Pfarrbücherei. Viele Leser\*innen, die die Bibliothek schon länger nicht mehr besucht haben, würden den Raum kaum mehr wiedererkennen.

Die Mitglieder des Teamshaben im Hintergrund schon sehr viel Arbeit geleistet, und es gibt noch einiges zu tun. Doch die „neue“ Pfarrbücherei kann sich durchaus schon sehen lassen! Kommen Sie doch vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild!

Heuer feiert die Vöcklabrucker Pfarrbücherei ihr 120-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass sind einige Veranstaltungen geplant –

spätestens dann hoffen wir Sie bei uns begrüßen zu können!

Um die Öffnungszeiten aufrechterhalten zu können, suchen wir noch Mitarbeiter\*innen für den Entlehnendienst – wir sind derzeit zu viert, würden aber gerne noch jemanden in unser Team aufnehmen, die/der Freude an Büchern hat und ab und zu ein bis eineinhalb Stunden Zeit aufbringen kann. Wenn Sie Interesse haben, besuchen Sie uns zu den Öffnungszeiten oder melden Sie sich bei

Cornelia Reimer  
Tel. 0650 6584737.

### ÖFFNUNGSZEITEN:

So 10:00 – 11:30  
Do 16:00 – 17:00  
Fr 09:00 – 10:00

*Teammitglieder gesucht!*



Cornelia Reimer liest vor.

*Kinder bereiten sich vor*

## ERSTKOMMUNION

Aus unseren drei Volksschulen sind heuer 71 Kinder gerade dabei, sich auf das Sakrament der Erstkommunion vorzubereiten: Die Begegnung mit Jesus im Heiligen Brot!

Im Mai ist es dann soweit und bis dahin braucht es das gute Zusammenspiel dreier zentraler Säulen, damit die Vorbereitung auf dieses Fest gut gelingen kann und es nicht bei diesem einen Tag bleibt: die Familie, den Religionsunterricht in der Schule und die Pfarre.



Ein kleiner Einblick in die Vorbereitung auf die Erstkommunion (Stadtpfarrkirche)

Begleiten auch Sie diese Kinder mit Ihrem Gebet!

Jesus Christus,

wir bitten Dich für unsere Kommunionkinder.

Sie haben sich auf den Weg zu Dir gemacht, nach Dir Ausschau gehalten, damit Du zu ihnen kommen und Ihnen Deine Liebe schenken kannst.

Wir bitten Dich, lass sie das Geschenk Deiner Liebe annehmen.

Du schaust nach uns und bist bei uns, auch als die Welt durch das Corona Virus ganz anders wurde.

Wir durften uns nicht mehr begegnen, konnten uns nicht mehr ganz nahe sein.

Wir bitten Dich, sei Du besonders bei unseren Kommunionkindern, ihren Familien, Freunden und Freundinnen und ihren Lehrerinnen.

und gib uns allen ein waches Herz für Deine Liebe, damit wir die Gemeinschaft sind, in der Freude am Glauben spürbar ist.

Amen

## Jungscharlager 2022

VON HELENA MUSS



### IN 7 TAGEN UM DIE WELT

Auch dieses Jahr gibt es wieder ein Jungscharlager und zwar geht es nach Lichtenberg im Mühlviertel.

Vom 10. bis zum 16. Juli 2022

werden wir gemeinsam verschiedenste Länder bereisen und jedem Kontinent in spezieller Weise einen Besuch abstatten! Genauere Infos zum Lager folgen noch! Wir freuen uns schon auf euch!

*Euer Jungscharlagerleiter\*innenteam*

## VORFREUDE

*auf die Firmung*

VON CLAUDIA HÖSSINGER

**Sakramente sind Zeichen dafür, dass Gott uns Menschen liebt.**

Sakramente sind Augenblicke, in denen wir die Nähe Gottes erfahren, in denen wir Gott begegnen. Bei der Firmfeier betet der Firmspender für die Herabkunft des Heiligen Geistes und die Vermittlung der Gaben des Heiligen Geistes.

*Firmetermin:*

Unsere Pfarrfirmung findet wieder am

**Pfingstmontag um 9.30 Uhr in Maria Schöndorf**

mit Prälat Johann Holzinger als Firmspender statt.

*Hast du eine dieser Gaben?  
Oder kennst du jemanden, der das gut kann?*

## Aus unserer Firmvorbereitung

Die Gaben des Heiligen Geistes sind heute teilweise gar nicht so einfach für uns zu verstehen. Spielerisch und im Gespräch versuchen wir diese zu übersetzen, denn: jede und jeder ist begabt!

Zum Beispiel:

- *Ich vertraue anderen und kann mich auf sie einlassen.*
- *Ich bin bereit, wenn es sein muss, auch etwas zu riskieren.*
- *Ich verliere nicht so leicht die Geduld.*



*In einem der Firm-Workshops ließen die Firmlinge aufblühen, was ihnen Halt gibt.*

- *Ich kann andere Meinungen und Einstellungen stehen lassen und akzeptieren.*
- *Ich merke, was die Menschen um mich herum beschäftigt.*
- *Wenn es anderen nicht gut geht, dann lässt mich das nicht kalt.*
- *Mich interessieren neue Menschen und Themen.*
- *Ich habe Fantasie.*

# TOLLE LEISTUNGEN

## unserer Sternsingerkinder

**Die Sternsingerbotschaft bleibt das ganze Jahr über aktuell:  
Zeigt Solidarität mit den Ärmsten!**



*Entsendung unserer Sternsinger\*innen am frühen Morgen*

Danke den 45 Kindern und Jugendlichen, sowie ihren Begleiter\*innen für die tausenden Schritte, die Besuche und Begegnungen in unserer Pfarre und das Überbringen der Weihnachtsbotschaft. Für den Segen an den Türen, der das ganze Jahr über sichtbar bleibt und an die Friedensbotschaft erinnert.

Das Ergebnis ist wieder ein großartiger Erfolg: Ein Danke an alle Spenderinnen und Spender die zu diesem Rekordergebnis für Vöcklabruck von fast 31.000,- Euro beigetragen haben!

Sternsingen ist aber auch eine Lernerfahrung zum Thema Frustrationstoleranz: wenn etwa Türen nicht aufgemacht oder manchmal

auch mit unfreundlichen Worten gleich wieder geschlossen werden.

Sternsingen ist mitunter auch körperlich anstrengend, jedenfalls aber viel Bewegung bei jedem Wetter an der frischen Luft – und

das ganz eindeutig ohne elektronische Geräte!

Sternsingen sorgt für Gesprächsstoff zu Hause: abends können Eltern jede Menge Geschichten des Tages hören, welche Überraschungen erlebt wurden, was es Gutes zu essen gab,... Und oft ist das Anlass für Erinnerungen der

Eltern an eigene Sternsingererfahrungen die sie ihren Kindern erzählen – Sternsingen sorgt also für Kommunikation in der Familie!



*Sternsingermesse*



*Im Einsatz*

## Neuer Weltverfolgungsindex



Afghanistan führt den WVI zum ersten Mal an und löst damit Nordkorea nach 20 Jahren ab. Christen in Afghanistan werden von den Taliban gezielt gesucht und zumeist ermordet. In Nordkorea leisten tausende Christen in den Straflagern Zwangsarbeit, oft bis zum Tod. Die Ränge 3 bis 10 belegen Somalia, Libyen, Jemen, Eritrea, Nigeria, Pakistan, Iran und Indien.

Die kommunistische Regierung Chinas hat mit der zentralisierten Kontrolle aller Religionen ein Negativ-Modell etabliert: „ein Land, ein Volk, eine Religion“. Abweichler werden verhaftet. Kommunistische Staaten wie Vietnam und Kuba haben das chinesische Modell übernommen.

Nigeria und Indien gelten als besonders besorgniserregende Länder mit extremer Verfolgung von Christen. Mindestens 360 Millionen Christen leiden unter hoher bis extremer Verfolgung, was von der Politik bisher kaum thematisiert wurde.

Beten wir für unsere  
verfolgten  
Glaubensgeschwister!

BITTE UNTERSCHREIBEN SIE  
DIE JEWEILIGE PETITION IN  
DEN KIRCHEN!

Danke!

# BEDEUTUNG DER MAIANDACHTEN

VON BARBARA HOFWIMMER

Eine Maiandacht ist ein Wortgottesdienst zu Ehren Marias, der sich durch unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten auszeichnet. Und wie der Name schon sagt: Eine Maiandacht findet traditionellerweise im Mai statt. Denn der Monat Mai ist – ebenso wie der Oktober – der Verehrung der Gottesmutter Maria gewidmet. Aus diesem Grund ist in der katholischen Kirche beim Mai vom „Marienmonat“ die Rede.

Maria gilt als Fürsprecherin.

**In Maiandachten bringen Gläubige ihre Bitten an Maria vor.**

**Menschen in Not wenden sich an sie.**

Zugleich wird Maria als Mutter Gottes und Himmelskönigin verehrt.

Auch in unserer Pfarre Vöcklabruck wird diese Tradition hochgehalten und bei Kapellen und in der Kirche Maria gefeiert. Ein großer Dank an die Kapellenbesitzer und an alle jene, die sich um die Kapellen und Kirchen kümmern und sie würdig und schön schmücken. Danke auch an alle Frauen und Männer, die in

„Marienmonat“

Vertretung der Pfarre diese Maiandachten leiten. Und danke an alle Gläubigen, für ihr Mitfeiern.

Im heurigen Jahr werden wir bei folgenden Maiandachten Maria als Mutter Jesu, als unsere Mutter und als Mutter der Kirche verehren:

## MAIANDACHTEN 2022

Beginn: 19.00 Uhr

Mi	4.5.	Kapelle in Untereinwald
Do	5.5.	Dörfkirche
Fr	6.5.	Dorfbrunnen Dürnau (Goldhauben)
Mi	11.5.	Kapelle am Altmannsberg
Do	12.5.	Dörfkirche
Fr	13.5.	Kolping Maiandacht am Geispiel
Mi	18.5.	Gerichtsbergkapelle
Do	19.5.	Dörfkirche
Fr	20.5.	Pfarrerwaldkapelle
Mi	25.5.	Bittprozession von Unter- nach Oberpilsbach
Do	26.5.	Dörfkirche „Christi Himmelfahrt“
Fr	27.5.	Pflüglkapelle
Di	31.5.	Maria Schöndorf - mit eucharistischem Segen



Ein schöner Auftakt zu einem persönlichen Festtag: Am 8. Jänner 2022 besuchten Christine und Konrad Leidinger aus Pichlwang die Kirche Maria Schöndorf, in der sie Pfarrer Friesenecker 50 Jahre zuvor getraut hatte, um sich dankbar zu erinnern, wie sie sagten.

# Gottesdienstzeiten

„Die Gottesdienste bei den Franziskanerinnen sind bis auf Weiteres wegen der Corona-Maßnahmen nicht öffentlich“

**Stadtpfarrkirche:** Mi 8:00 Uhr Messe, So 10:30 Uhr Messe oder WGF

**Maria Schöndorf:** So 9:00 Uhr Messe oder WGF (Wortgottesfeier)

**Dörfkirche:** Fr 8:00 Uhr Messe, Sa 19:00 Uhr Vorabendmesse

## KONTAKT

### PFARRAMT

Bürozeiten: Di - Fr 8:00 - 11:00 Uhr  
zusätzlich Di 14:00 - 16:30 Uhr

Pfarrhofgries 1, 4840 Vöcklabruck

Kontakt: Telefon 07672 72608

pfarre.voecklabruck@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/voecklabruck

### Pfarrbücherei:

www.biblioweb.at/voecklabruck

### Missionsrunde:

Di 13:00 - 17:00 Uhr

## CHRONIK

## BEGRÄBNISSE:

2021

- 16.11. Bogner Frieda, Regau
- 18.11. Arnold Mathilde, Salzburger Straße
- 19.11. Schlager Maria, Am Altmannsberg
- 19.11. Illy Eleonora, Attnang-Puchheim
- 20.11. Nöbauer Maria Regina, Am Pfarrfeld
- 26.11. Hawle Ulrike, Salzburger Straße
- 01.12. Machner Hermine, Prinz Eugen-Straße
- 03.12. Dr. Wimmer Wolfgang, Salzburger Straße
- 14.12. Schachl Maria, Dörfstraße
- 15.12. Raffelsberger Renate, Franz Stelzhamer-Hof
- 16.12. Müller Helmuth, Oberstadtgries
- 17.12. Sommergruber Ilse, Am Pfarrfeld
- 22.12. Novakovic Bosa, Hans Hatschek-Straße
- 23.12. Allerstorfer Anna, Wartenburger Straße
- 28.12. Scheibmayr Christine, Salzburger Straße
- 30.12. Mag. Bucheder Erwin Johann, Pestalozzistr.
- 31.12. DI Dr. Strauchs Wolf-Dieter, Stülzstraße

2022

- 03.01. Forstner Alfred, Auwaldstraße
- 03.01. Gruber Friederika, Freileiten
- 04.01. Fath Elisabeth, Franz Stelzhamer-Hof
- 05.01. Mayr Franz, Regau
- 08.01. Fellner Gerda Iona, Attnang-Puchheim
- 11.01. Schachl Hildegard, Dörfstraße
- 13.01. Ensberger Anna, Am Pfarrfeld
- 19.01. Fritz Ernst, Volkssiedlung
- 22.01. Klogger Dominic Kilian, Schlatt
- 25.01. Geweßler Pauline, Gmunden
- 10.02. Schimpl Christine Sr.M. Ehrentraud, Sbg.str.
- 11.02. Ing. Klinglmair Berthold, J. Nestroy-Straße
- 13.02. Kern Maria, Am Pfarrfeld
- 18.02. Fend Hermine, Regau

## TAUFEN:



- 10.12. Reiter Noel Julius,  
Dr. Franz Hamburger Straße
- 18.12. Gavino-Schlager Lotte,  
Würzburgerweg

Abend der  
**BARMHERZIGKEIT**

Musik Gebet Stille Segen Wort Gottes

Zeige mir Herr deine Wege

**6.**  
**April**  
**Mittwoch**  
**19:00 Uhr**  
Stadtpfarrkirche Vöcklabruck

## MÄRZ

### KREUZWEGANDACHT

Mi 16. März, 19:00 Uhr  
Stadtpfarrkirche

### ERSTKOMMUNION- VORSTELLGOTTESDIENST VS Schulcampus

Do 20. März, 10:30 Uhr  
Stadtpfarrkirche

### PGR-WAHL

Sa 19. März  
18:30-20:30 Dörfkirche  
So 20. März

08:30-10:30 Maria Schöndorf  
10:00-12:00 Stadtpfarrkirche

### ERSTKOMMUNION- VORSTELLGOTTESDIENST VS Stadtschule

So 27. März, 9:00 Uhr  
Maria Schöndorf

## APRIL

### KREUZWEG IM FREIEN

Fr 1. April, 19:00 Uhr  
Maria Schöndorf

### ABEND DER BARMHERZIGKEIT Mi 6. April, 19:00 Uhr Stadtpfarrkirche

### FRAUENMESSE und Vortrag Fr 8. April, 8:00 Uhr Dörfkirche

## MAI

### ERSTKOMMUNION VS Schulcampus

Sa 7. Mai, 9:30 Uhr  
Stadtpfarrkirche

### FRAUENMESSE und Vortrag Fr 13. Mai, 8:00 Uhr Dörfkirche

### ERSTKOMMUNION- VS Stadtschule

Sa 21. Mai, 9:00 Uhr  
Maria Schöndorf

### ERSTKOMMUNION Franziskus VS

So 22. März, 9:00 Uhr  
Maria Schöndorf

### CHRISTI HIMMELFAHRT

Do 26. Mai, 9:00 Uhr  
Maria Schöndorf (Wortgottesfeier)

**Keine Messe in der Stadtpfarrkirche!**

## OSTERLITURGIEN

### PALMWEIHE

Sa 9. April, 19:00 Uhr  
Messe mit Palmweihe, Dörfkirche

### PALMSONNTAG

So 10. April

9:00 Uhr Palmweihe beim Mutterhaus,  
Prozession zur Stadtpfarrkirche mit  
anschließender Messe

14:30 Uhr Kreuzweg über Mariannen-  
höhe, gem. Kreuzweg des Seelsor-  
geraumes - Treffpunkt Parkplatz vor  
der Basilika Puchheim

### GRÜNDONNERSTAG

Do 14. April,

15:00 Uhr Seniorenheim Pfarrfeld,  
Abendmahlmesse

19:00 Uhr Stadtpfarrkirche  
Abendmahlmesse, anschließend  
Ölbergandacht vor der Kirche

Vor und nach der Messe bieten die KFB-  
Frauen selbstgebackene Osterlämmer an.

### KARFREITAG

Fr 15. April,  
15:00 Uhr Seniorenheim Pfarrfeld  
19:00 Uhr Maria Schöndorf

### KARSAMSTAG

Sa 16. April  
16:00 Uhr Kinderauferstehungsfeier im  
Bereich des Pfarrhofes (genauer  
Ort wird noch bekannt gegeben)  
im Anschluss Eiersuche

20:00 Uhr Stadtpfarrkirche

21:00 Uhr Maria Schöndorf  
Auferstehungsfeier für Junge  
und Junggebliebene  
(Wortgottesfeier)

### OSTERSONNTAG

So 17. April  
09:00 Uhr Maria Schöndorf  
10:30 Uhr Stadtpfarrkirche

### OSTERMONTAG

Mo 18. April  
7:00 Uhr Emmausgang  
nach „Schacha“ mit anschließen-  
der Messfeier- Treffpunkt Hofer-  
parkplatz Himmelreichkreuzung

9:00 Uhr Wortgottesfeier in Maria  
Schöndorf

**Keine Messe in der Stadtpfarrkirche!**

Information: Der Terminüberblick gibt den Stand  
zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannt. Ter-  
minänderungen und Satzfehler vorbehalten.  
Bitte beachten Sie die Informationen in den  
Verlautbarungen und auf unserer Homepage.

## TERMINE

## JUNI

### PFINGSTGOTTESDIENST

So 5. Juni,  
9:00 Uhr Maria Schöndorf  
10:30 Uhr Stadtpfarrkirche

### PFINGSTMONTAG

Mo 6. Juni,  
**FIRMUNG**  
9:30 Uhr Maria Schöndorf  
mit Prälat Johann Holzinger

10:30 Uhr Wortgottesfeier Stadtpfarr-  
kirche

### FRAUENMESSE und gemütliches Beisammensein

Fr 13. Mai, 8:00 Uhr  
Dörfkirche

### LANGE NACHT DER KIRCHEN

Fr 10. Juni,  
genaues Programm bei Redaktions-  
schluss noch nicht bekannt, bitte  
beachten sie die Informationen auf der  
Homepage, im Pfarre-Aktuell und in  
den Programmheften

### FRONLEICHNAM

Do 16. Juni, 9:15 Uhr  
Messe im Bereich des Pfarrhofes,  
anschließend Prozession und Ab-  
schluss in der Stadtpfarrkirche  
bei Schlechtwetter Stadtpfarrkirche

## JULI

### ULRICHSFEST UND TRACHTENSONNTAG

So 3. Juli, 9:30 Uhr  
Messe zum Ulrichs-Patrozinium  
in der Stadtpfarrkirche  
Fest der Goldhauben

**Keine Messe in Maria Schöndorf!**

## AUGUST

### MARIA HIMMELFAHRT

Mo 15. August,  
9:00 Uhr  
Gottesdienst in Maria Schöndorf mit  
Kräuterweihe (Goldhaubengruppe)

#### IMPRESSUM:

Pfarrblatt der römisch katholischen Pfarre  
Vöcklabruck. Herausgeber: Katholisches Stadt-  
pfarramt Vöcklabruck, Pfarrhofgries 1, 4840  
Vöcklabruck, Tel. 07672/72608. E-Mail: pfarre.  
voecklabruck@dioezese-linz.at, Homepage:  
www.dioezese-linz.at/voecklabruck, Für den  
Inhalt verantwortlich: Barbara Hofwimmer.  
Layout: MMag.ª Christina Stockinger, Druck:  
Druckerei Haider, Schönaum im Mühlkreis. Auflage  
6950 Stück. Druckfehler vorbehalten. Fotos  
ohne Kennzeichnung sind Eigentum der Pfarre.